

# Presse-Info

## **Stadtbahnen der Serie 2300 werden weiterhin nicht im Betrieb eingesetzt**

Am Donnerstag, 27. Oktober, musste die KVB die Stadtbahnen der Serie 2300 aufgrund eines Software-Updates aus dem Betrieb nehmen. Die notwendigen Arbeiten, u. a. diverse Messfahrten und technische Dokumentationen, schreiten voran. Bevor jedoch bei der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB) der Antrag zur Wiederfreigabe für den Fahrbetrieb gestellt werden kann, bedarf es einer vollständigen Dokumentation.

Die Fahrzeuge werden deshalb zunächst noch nicht wieder in Betrieb genommen. Für die KVB hat die Sicherheit die oberste Priorität. Deshalb werden auch weiterhin auf den Linien 3, 5 und 13 Stadtbahnen anderer Serien in Einfachtraktion eingesetzt. Dies bedeutet, dass die Bahnen der entsprechenden Fahrten mehr Fahrgäste als sonst üblich aufnehmen müssen.

Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB: „Für uns hat die Sicherheit oberste Priorität. Wir bitten unsere Fahrgäste deshalb weiterhin um Verständnis für die hiermit verbundenen Unannehmlichkeiten. Zugleich gilt unser Dank unseren Fahrem und Fahrerinnen sowie allen weiteren Kollegen und Kolleginnen, die dafür sorgen, dass die längeren Standzeiten an den Haltestellen mit der größtmöglichen Pünktlichkeit auf den Linienwegen vereinbart werden.“

- STA -